

3. Medienkongress VS



**„Zwischen Kompetenzerwerb und
Mediensucht: Kinder und Jugendliche
in digitalen Erlebniswelten“**

25. & 26. März 2010

Neue Tonhalle
Bertholdstraße 7 | 78050 Villingen-Schwenningen



Medienkongress VS

Im Rahmen des 3. Medienkongresses wird das Leben und Aufwachsen in digitalen Erlebniswelten in verschiedenen Beiträgen aus medienpsychologischer und medienpädagogischer Perspektive beleuchtet: Ziel einer Medienerziehung und Medienbildung muss es sein, das Gleichgewicht zu bewahren zwischen dem Umgang mit Medien zum Aufbau der im Alltag notwendigen Medienkompetenz und einem Medienkonsum der Züge einer Mediensucht sowie einer Flucht vor der Realität in mediale Scheinwelten. Hochrangige Experten und Praktiker geben hierzu im Rahmen des Kongresses zahlreiche Tipps.

Die Vielfalt der Mediennutzung, so die Forscher, entspricht einer Welt, die keine klare Richtung mehr vorgibt. Jugendliche nutzen digitale Medien auf der Suche nach Identität und verwenden ihre Inhalte völlig unterschiedlich: Mal werden sie einfach konsumiert, oft parodiert, manchmal umgedeutet. Nur zu messen, welche Inhalte oder wie lange die Jugendlichen Medien nutzen, sagt kaum mehr etwas aus. Auch die medienpädagogischen Strategien sind angesichts solcher Nutzungsmuster völlig veraltet. Statt den Umgang mit den digitalen Medien einzuschränken, kann das Ziel sein, die Eigenwilligkeit und Eigenständigkeit im Umgang damit zu fördern. Medien spielen im Alltag der Jugendlichen eine immer dominanteren Rolle. Dabei zeigt sich, dass die Medienumwelten, in denen die Jugendlichen leben, immer komplexer werden. Audiovisuelle Medien gehören im privaten Bereich mittlerweile zur selbst-

verständlichen Alltagsausstattung und haben auch große Bedeutung für ihre Identitätsbildung.

Die zunehmende Durchdringung des Alltags von Kindern und Jugendlichen mit digitalen Medien hat zur Folge, dass der Lebensraum der nachwachsenden Generationen in großen Teilen durch digitale Erlebniswelten geprägt ist: Die ubiquitäre Verfügbarkeit von Internet, digitalen Kommunikationsmitteln und Computerspielen sowie TV mittels leistungsfähiger Handys, PDAs und Netbooks ermöglicht den Kindern und Jugendlichen den jederzeitigen Zugang zu virtuellen Welten. Die tägliche Kommunikation und Vernetzung mehrerer Chatrooms ist ebenso selbstverständlicher Bestandteil des Alltags, wie die Pflege der webgestützten Selbstpräsentation in einem persönlichen Blog oder einer eigenen Website. Auch Unterhaltungs- und Informationsangebote werden nicht mehr primär über die klassischen Massenmedien rezipiert, sondern in den digitalen Medien individuell zusammengestellt. Das Eintauchen in digitale Spiel- und Erlebniswelten stellt darüber hinaus ebenfalls für viele Kinder und Jugendliche eine regelmäßige Freizeitbeschäftigung dar. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Generationen der sogenannten digital Immigrants („Digitalen Einwanderer“), die die Einführung digitaler Medien als stets ergänzende Option erlebt haben, ist die allzeitige Verfügbarkeit digitaler Medien für die nachwachsenden Generationen der Digital Natives („digitalen Eingeborenen“) eine nicht mehr hinterfragte Selbstverständlichkeit, die die Wahrnehmung der Welt prägt.

Donnerstag | 25. März 2010

- 14.00 Uhr** Eröffnung und Begrüßung
Schirmherr Herr Peter Hauk MdL,
Minister für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg
Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon
- 14.30 Uhr** Prof. Dr. Elmar Stahl | Pädagogische Hochschule Freiburg
Learning by Design: Potentiale für Lern- und Lehrprozesse im Zeitalter des Web 2.0
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr** Ass.-prof. Mag. Dr. Caroline Roth-Ebner | Alpen-Adria Universität Klagenfurt
Mediennutzung zur Lebensorientierung der nachwachsenden Generation
- 17.00 Uhr** Dr. Britta Neitzel | Universität Siegen
Der Wechsel des Leitmediums : Computer statt TV
- 18.00 Uhr** Prof. Dr. Ullrich Dittler | Hochschule Furtwangen University
Zusammenfassung des ersten Konferenztages und Ausblick auf den Folgetag
- 18.15 Uhr** Ende des ersten Tages

Freitag | 26. März 2010

- 9.00 Uhr** Prof. Michael Hoyer | Hochschule Furtwangen University
Eröffnung der Workshops
- 9.15 Uhr** Parallele Workshops zu folgenden Themen:
- Diplom-Pädagoge Michael Malina
Mediennutzung - Rechte und Pflichten
Kriminalhauptkommissar Johannes Schmid
Der Webführerschein für Kinder & Jugendliche
Verena Ketter
Medienbildung im Kontext von Web 2.0
Dipl. Ing. Markus Herkersdorf
TriCAT die Erwachsenenbildung bzw. das professionelle technologiegestützte Training im Kontext des beruflichen Handelns/Kompetenzerwerbs
Inge Häßler
Internet und Computerspiele: der alltägliche Spagat - angemessenes und problematisches Nutzungsverhalten
- 13.00 Uhr** Prof. Dr. Rolf Schofer | Rektor Hochschule Furtwangen University
Eröffnung des zweiten Konferenztags
- 13.15 Uhr** Sabine Feierabend | SÜDWESTRUNDFUNK | Medienforschung/Programmstrategie
Biografie im Wandel, wie sich Jugendliche die Medienwelt erobern
- 14.15 Uhr** Dr. Rainer Fromm | Computerspiel-Experte
Von der Bilderwelt zum Waffenheld – wenn mediale Gewalt real wird
- 15.15 Uhr** Kaffeepause
- 15.45 Uhr** Dipl.-Psych. Klaus Wölfling | Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Computersüchtig – Kinder im Sog der modernen Medien
- 16.45 Uhr** Prof. Dr. Helmut Lukesch | Universität Regensburg
- Institut für Experimentelle Psychologie
Korrelation oder Kausalität – Die Aussagemöglichkeiten der Medienwirkungsforschung
- 17.45 Uhr** Prof. Dr. Ullrich Dittler | Hochschule Furtwangen University
Rückblick und Ausblick
- 18.00 Uhr** Konferenzzende



Anmeldung:

Die Teilnahmegebühr beträgt bei
Zahlungseingang
bis zum 05.03.2010 – 75,00 Euro
ab dem 06.03.2010 – 95,00 Euro
allgemeiner Studentenpreis – 50,00 Euro
(alle Preise jeweils inkl. MwSt.)

Kontakt & Anmeldung:

Prof. Michael Hoyer
Schönbühlstraße 9
78052 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07721 998198-0
Fax: 07721 998198-19
info@medienkongress-vs.de

Anmeldeunterlagen sowie weitere
Informationen zum Kongress
erhalten Sie unter :

Marketing & Tourismus:

MTVS Villingen-Schwenningen GmbH
Herr Rudolf Topp
Niedere Str. 88
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 82-1051

Veranstaltungsort:

Neue Tonhalle
Bertholdstr. 7
78050 Villingen-Schwenningen




www.medienkongress-vs.de



Baden-Württemberg

**REGIONAL
VERBAND**
SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG



 Villingen-Schwenningen



Innovationsagentur
für IT und Medien

WIFOG
WILLINGEN-SCHWENNINGEN
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Villingen-Schwenningen GmbH & Co. KG